

<p>1 1 Entscheidungsbefugte Zollbehörde</p> <p>Hauptzollamt Hannover Waterloostraße 5 DE 30169 Hannover</p>	<p>2 Referenznummer der vZTA-Entscheidung</p> <p>DEBTI-52468/23-1</p>
<p>3 Inhaber (vertraulich)</p> <p>DE7178093 Ormed GmbH Bötzing Str. 90 DE 79111 Freiburg</p>	<p>4 Beginn der Gültigkeit der Entscheidung 07.03.2024 Ende der Gültigkeit der Entscheidung 06.03.2027 Enddatum der erweiterten Verwendung Menge Grund der Ungültigkeit</p>
<p>1 Wichtige Hinweise</p> <p>Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 34 Absätze 4 und 5 der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates bleibt diese vZTA vom Beginn der Gültigkeitsdauer an gerechnet drei Jahre gültig.</p> <p>Die mitgeteilten Angaben werden in einer Datenbank der Europäischen Kommission für Zwecke der Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2447 der Kommission [IA-I-2-20] gespeichert, und die vZTA-Daten, einschließlich etwaiger Lichtbilder, Abbildungen, Produktinformationen usw., jedoch ohne die Angaben in den Feldern 3 und 8, können der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich gemacht werden.</p> <p>Der Inhaber hat das Recht, einen Rechtsbehelf gegen die vZTA einzulegen.</p>	<p>5 Datum und Registriernummer des Antrags</p> <p>07.12.2023</p> <p>6 Warennummer</p> <p>9021 1090 00 **** * 0</p> <p>19% EUST 0% Zoll</p>
<p>7 Warenbezeichnung</p> <p>Thorakal-Lumbal-Sakral-Orthese (TLSO) zur Immobilisierung der Wirbelsäule, in zwei Größen (S/M bzw. L/XL), im Wesentlichen bestehend aus einer den Rumpf zirkulär umschließenden Orthese aus vorderer und hinterer halbstarrer Schale sowie zwei Kompressions-Seitenschalen. In Vertikalrichtung ist ein den großen Teil des Rückens bedeckendes, stabiles Immobilisierungselement eingearbeitet, an welchem Schultergurte nach dem Rucksackprinzip angebracht sind. Im Rückenbereich ist ein unelastischen Seilzug-Spannsystem nach dem Flaschenzugprinzip zur Einstellung der individuellen Kraftübertragung integriert. Im Bauchbereich weist sie ein Verschlussystem aus unelastischem Material auf, welches so verstärkt ist, dass es im geschlossenen Zustand eine Abdominal-Pelotte bildet, das zusätzlich durch eine Bauchplatte aus Kunststoff verstärkt und vergrößert wird. An die Bauchplatte ist eine höhenverstellbare, sternale Y-Stange aus Metall angebracht, welche im oberen Bereich mit einer anatomisch geformten, gepolsterten, beweglich gelagerten Brustbeinplatte (Sternumpelotte) versehen ist.</p> <p>Äußere Form: Siehe Abbildung in der Anlage.</p> <p>Die individuell anpassbare TLS (Thoraco-Lumbo-Sacrale)-Orthese ist in mehreren Schritten auf- bzw. abrüstbar und wird zur posttraumatischen bzw. prä- und postoperativen Behandlung eingesetzt.</p> <p>Die Vorrichtung dient sowohl der sagittalen, koronalen und transversalen Bewegungseinschränkung, Stabilisierung und Entlastung der Brust- und Lendenwirbelsäule bei Schädigungen im BWS- und LWS-Bereich, Osteoporose oder Kyphose als auch der Immobilisierung bei Kompressionsfrakturen an der Brustwirbelsäule.</p> <p>Eine Hauptfunktion ist nicht ermittelbar. Deshalb ist sie in Anwendung der AV 3 c) in die letztgenannte Unterposition einzureihen.</p> <p>Die Ware wird als "Vorrichtung zum Behandeln von Knochenbrüchen" eingereiht.</p>	
<p>8 Handelsbezeichnung und zusätzliche Angaben (vertraulich)</p> <p>Artikelnummer / Bezeichnung 11-1698-2 IsoFORM™, TLSO, (S/M) 11-1698-4 IsoFORM™, TLSO, (L/XL)</p>	
<p>9 Begründung für die Einreihung der Waren</p> <p>AV 1 / AV 6 / AV 3 c) ErlKN Kap 90 (HS) RZ 20.2 - 20.4</p>	

10 Die vZTA-Entscheidung ergeht auf der Grundlage folgender vom Antragsteller vorgelegter Unterlagen:

Beschreibung Produktinformation Lichtbilder Muster und Proben Sonstiges

Ort Hannover Im Auftrag

Datum 04.03.2024 Träger

Abkürzungsverzeichnis

ABIEG	=	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
ABS	=	Abschnitt der Kombinierten Nomenklatur
Anm	=	Anmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
AV	=	Allgemeine Vorschrift für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur
Codenr	=	Codenummer der Kombinierten Nomenklatur oder des EZT
EE	=	Einzelentscheidung zur Kombinierten Nomenklatur
ErlKN	=	Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZT	=	Elektronischer Zolltarif
HS	=	Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren
Kap	=	Kapitel der Kombinierten Nomenklatur
KN	=	Zolltarifliche und statistische Nomenklatur (Kombinierte Nomenklatur)
MO	=	Marktorganisation
MO-Warenliste	=	Liste der Marktordnungswaren, für die besondere Vergünstigungen oder Abgaben vorgesehen werden können
NEH	=	Nationale Entscheidungen und Hinweise
Pos	=	Position der Kombinierten Nomenklatur
RZ	=	Randzahl
TARIC	=	Integrierter Tarif der EG
TK	=	Teilkapitel der Kombinierten Nomenklatur
UPos	=	Unterposition der Kombinierten Nomenklatur
UPosAnm	=	Unterpositionsanmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
VO	=	Verordnung
VSF	=	Vorschriftensammlung Bundesfinanzverwaltung
ZAnm	=	Zusätzliche Anmerkung zur Kombinierten Nomenklatur
ZC	=	Zusatzcode

Die Bedeutung weiterer verwendeter Zeichen und Abkürzungen ergibt sich aus den Vorbemerkungen zum EZT.

Zur Zitierweise von Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur wird auf die Vorbemerkungen zum Handbuch Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur verwiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können gegen diese verbindliche Zolltarifauskunft Einspruch einlegen. Der Einspruch ist bei der umseitig bezeichneten Dienststelle (Feld 1) schriftlich einzureichen, dieser elektronisch zu übersenden oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen, Ihrem evtl. Vertreter oder Empfangsbevollmächtigten diese verbindliche Zolltarifauskunft bekanntgegeben worden ist.

Bei Bereitstellung zum Datenabruf gilt die verbindliche Zolltarifauskunft am dritten Tag nach Absendung der elektronischen Benachrichtigung über die Bereitstellung der Daten an die abrufberechtigte Person als bekanntgegeben.

Bei Übermittlung mit einfachem Brief oder Zustellung durch eingeschriebenen Brief im Geltungsbereich der Abgabenordnung und des Verwaltungszustellungsgesetzes gilt die verbindliche Zolltarifauskunft am dritten Tag, außerhalb dieser Geltungsbereiche einen Monat nach Aufgabe zur Post als bekanntgegeben, außer wenn sie nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Postzustellungsurkunde oder gegen Empfangsbekanntnis ist der Tag der Bekanntgabe der Tag der Aushändigung des Schriftstücks. Sind Sie ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich der Abgabenordnung und haben Sie auf Verlangen der erteilenden Zollbehörde keinen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich der Abgabenordnung benannt, so gilt die verbindliche Zolltarifauskunft einen Monat nach der Aufgabe zur Post als zugegangen, es sei denn, dass feststeht, dass die Zolltarifauskunft Sie oder Ihren Vertreter nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt erreicht hat.

